

Q3 2014

- Starkes Wachstum in einem herausfordernden Umfeld
- Gute und stabile Ertragslage



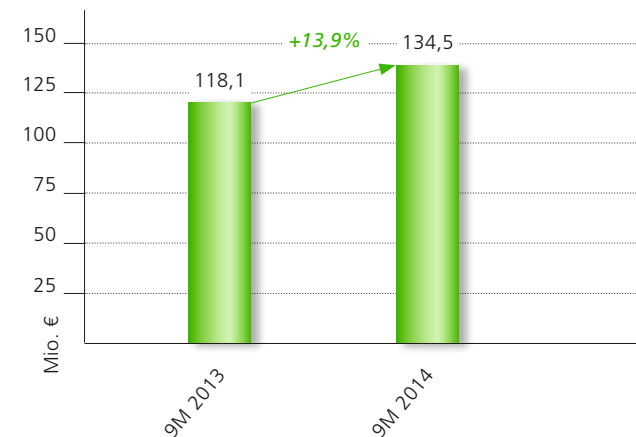
Natürliche Bauprodukte für mehr **Wohngesundheit**

Zwischenmitteilung 9 M / Q3 2014

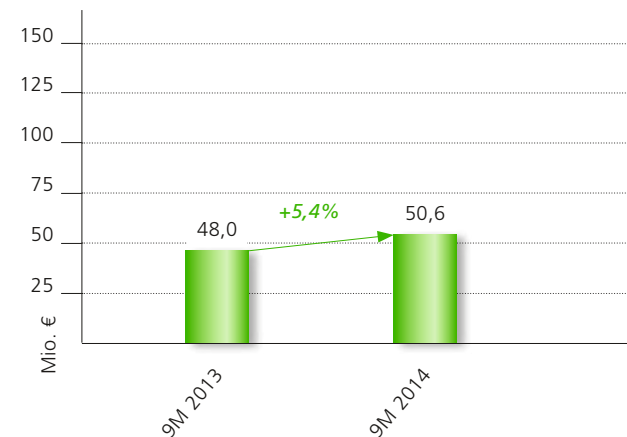
Starkes Wachstum in einem herausfordernden Umfeld

Der STEICO Konzern befindet sich weiterhin auf dem Wachstumspfad. Trotz eines schwieriger werdenden Umfeldes konnte der Umsatz in den ersten 9 Monaten stärker als erwartet gesteigert werden. Auch die Entwicklung der Ergebnisse verläuft positiv und erfüllt die Erwartungen.

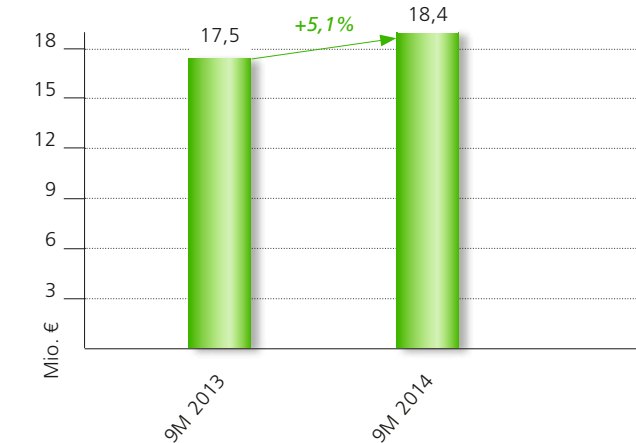
Entwicklung Umsatz in Mio. €



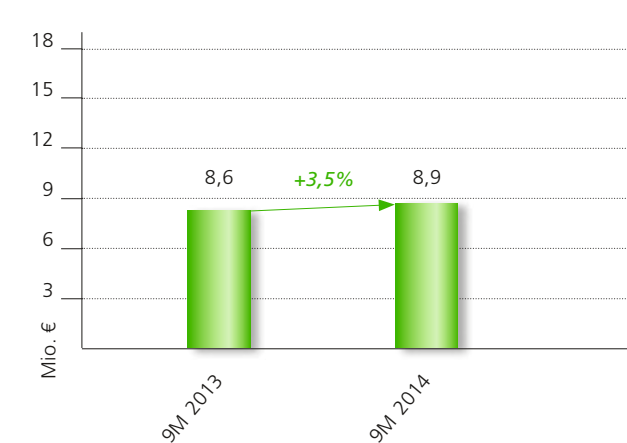
Entwicklung Rohergebnis in Mio. €



Entwicklung EBITDA in Mio. €



Entwicklung EBIT in Mio. €



AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30.09.2014	30.09.2013
1. Umsatzerlöse in Mio. €	134,5	118,1
2. Umsatzwachstum in %	+13,9%	+4,8%
3. Gesamtleistung (GL) in Mio. €	133,3	118,9
4. EBITDA-Marge in % GL	13,8%	14,7%
5. EBIT-Marge in % GL	6,7%	7,2%

Die Konjunkturaussichten in Europa und in Deutschland haben sich im dritten Quartal merklich abgekühlt. Dennoch ist es dem STEICO Konzern gelungen, die Umsätze erneut auf ein Rekordniveau von 47,3 Mio. € im dritten Quartal zu steigern.

Nach wie vor ist der Markt für Holzfaser-Dämmstoffe von einer steigenden Nachfrage, aber auch von anhaltend hohen Produktionskapazitäten gekennzeichnet, so dass die Margen weiterhin unter Druck stehen. Die Ergebnisse entwickeln sich aber stabil und im Rahmen der Erwartungen.

Die strategische Ausrichtung auf das STEICO Bausystem, die Konzentration auf große, integrierte Standorte und die fortlaufenden Investitionen in Produktion und Personal stärken die Position der STEICO Gruppe als System- und Lösungsanbieter. Auch in einem kompetitiver werdenden Umfeld konnte STEICO somit seine Position als Marktführer weiter ausbauen.

Sofern nicht ein frühzeitiger Wintereinbruch die Bautätigkeit unterbricht, rechnet die Unternehmensleitung mit einer Fortführung des Wachstums. Das Direktorium erwartet für das Gesamtjahr ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Beim EBITDA und EBIT wird der Ausblick mit einem Wachstum von rund 10% gegenüber dem Vorjahr bestätigt.

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO europäischer Marktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet eine branchenweit einmalige Produktvielfalt und Fertigungstiefe. Zum Kerngeschäft des Unternehmens zählen neben Holzfaser-Dämmstoffen auch Stegträger und Schalungsträger als konstruktive Bauelemente sowie Furnierschichtholz.

Daneben stellt der STEICO Konzern Hartfaserplatten her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung.

STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftsicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Konjunkturaussichten in Deutschland und Europa haben sich in den Sommermonaten deutlich eingetrübt. Auch in der Bauwirtschaft sind erste Anzeichen eines schwieriger werdenden Umfelds zu erkennen.

Die ausgesprochen gute Witterung des ersten Quartals führte zudem zu einer Reihe von Vorzieheffekten, so dass die Dynamik der Bautätigkeit in den Folgemonaten geringer ausfiel.

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Entwicklung im 3. Quartal

Mit 47,3 Mio. € konnte der STEICO Konzern im dritten Quartal 2014 erneut einen Rekordumsatz erzielen (Q3 2013: 42,7 Mio. €). Die Gesamtleistung liegt in Folge eines Abbaus von Lagerbeständen bei 47,2 Mio. € (Q3 2013: 43,4 Mio. €).

Das Rohergebnis lag im dritten Quartal 2014 bei 17,3 Mio. € (Q3 2013: 17,8 Mio. €). Der leichte Rückgang ist vorwiegend auf das höhere Mengenwachstum bei gleichzeitigem Preisdruck zurückzuführen.

Das EBITDA lag im dritten Quartal 2014 bei 6,4 Mio. € (Q3 2013: 7,6 Mio. €), das EBIT bei 3,2 Mio. € (Q3 2013: 4,6 Mio. €). Aufgrund von Vorzieheffekten fielen die Ergebnisse etwas schwächer aus als im sehr starken Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Branchenentwicklung und Wettbewerb

Die Branche der Holzfaser-Dämmstoffe ist weiterhin von einem starken Wettbewerbsdruck gekennzeichnet. Die Unternehmensführung geht daher davon aus, dass der scharfe Wettbewerb und der damit einhergehende Preisdruck weiterhin anhalten werden.

Der STEICO Konzern hat sich vorausschauend auf das veränderte Umfeld eingestellt und hat seine Investitionen in Produktion und Personal kontinuierlich fortgeführt. So profitiert STEICO heute von seiner Position als Systemanbieter mit dem branchenweit breitesten Produktportfolio.

Entwicklung der Investitionsvorhaben

Die aktuellen Investitionsvorhaben – Bau einer Produktionsanlage für Furnierschichtholz und Bau einer Produktionsanlage für Dämmstoffe aus dem Nassverfahren – entwickeln sich positiv und im Rahmen der Zeit- und Budgetplanung.

Die Produktionsanlage für Holzfaser-Dämmstoffe kann vermutlich noch im Herbst 2014 in Betrieb genommen werden. Durch eine Spezialisierung auf bestimmte Plattendicken können andere, vorhandene Produktionsanlagen effizienter betrieben werden, so dass zusätzlich zur Umsatzsteigerung mit einer Margenverbesserung gerechnet werden kann.

Die Bauarbeiten für die Produktionsanlage für Furnierschichtholz schreiten ebenfalls planmäßig voran. Noch in diesem Jahr ist die Fertigstellung der Produktionsgebäude geplant, so dass mit der Installation der eigentlichen Anlagenkomponenten begonnen werden kann. Die Inbetriebnahme ist planmäßig für Ende 2015 vorgesehen. Insbesondere im Bereich der konstruktiven Produkte kann der STEICO Konzern aktuell ein starkes Wachstum verzeichnen. So könnte die Produktionsanlage für Furnierschichtholz schon mit den heute benötigten Mengen zu einem großen Teil ausgelastet werden, so dass das Investitionsrisiko auch in einem schwächeren konjunkturellen Umfeld als äußerst gering betrachtet wird. Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Margensituation aufgrund der Umschichtung eines Handelsprodukts zur kostengünstigeren Eigenproduktion deutlich verbessert.

AUSBLICK

Die Geschäftsleitung rechnet damit, dass sich die positive Entwicklung auch im vierten Quartal fortsetzt – vorausgesetzt, dass die Bautätigkeit nicht durch einen frühen Wintereinbruch vorzeitig beeinträchtigt wird. Das Direktorium erwartet für das Gesamtjahr ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Beim EBITDA und EBIT wird der Ausblick mit einem Wachstum von rund 10% gegenüber dem Vorjahr bestätigt.

Für das Jahr 2015 geht die Geschäftsleitung davon aus, dass sich der positive Nachfragetrend bei Holzfaser-Dämmstoffen weiter fortsetzen wird. Allerdings dürfte auch der Preisdruck anhalten.

Sofern sich die Konjunktur nicht zu sehr abkühlt, strebt das Direktorium für 2015 erneut ein solides Umsatzwachstum und eine Steigerung der Ergebnisse an.

